



Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 20.06.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE bis TOP 10

Herr Michael Wodke - SPD

Verwaltung

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2016
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Beitritt zum Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern" 2016/0017
 - 5.2 2. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow 2016/0046
 - 5.3 Benutzer- und Entgeltordnung des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow 2016/0048
 - 5.4 Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer 2016/0050
 - 5.5 Information zum Controlling
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen der Einwohner.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5.5 wird rausgenommen, weil Herr Masche krank ist.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2016

Herr Mau weist darauf hin, dass die Protokollierung genauer erfolgen muss in Zukunft.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Beitritt zum Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"

2016/0017

Herr Hochgesandt stellt die Vor- und Nachteile durch den Eintritt in den E-Gouvernement Zweckverband vor. Herr Wrankmore ist für den Eintritt, aber stellt klar, dass man das Ziel „Personaleinsparung“ nicht aus den Augen verlieren darf. Herr Wodke ist auch für den Eintritt, glaubt aber nicht, dass dadurch Kosten eingespart werden können. Wichtig ist, dass der Datenschutzbeauftragte und IT-Sicherheitsbeauftragte Erfahrungen aus anderen Kommunen im Verband nutzen und komplexe Lösungen zusammen beschaffen können. Herr Wodke fragt, ob man durch den Beitritt verpflichtet ist, diese Strukturen mitzumachen. Herr Möller antwortet, dass man nicht jedes Detail mitmachen muss.

Frau Lampe stellt die Frage, ob man sich neben dem Jahresbeitrag auch an den Investitionskosten beteiligen muss. Herr Möller antwortet, dass man sich nur an Sachen beteiligen muss, die man auch selber nutzt. Herr Mau glaubt auch nicht an eine Kosteneinsparung, hätte aber gerne eine Übersicht gehabt, unter anderem wie viel die Lizenzen kosten und wie viel Personal dadurch eingespart werden kann. In dem Beschluss für den Haushalt 2016 muss die Höhe der geplanten Mittel nachgetragen werden. Herr Mau äußert die Idee, dass die Stadt erst ab 01. Januar 2017 dem Zweckverband beiträgt, da sonst für die wenigen Monate in 2016 die volle Jahresgebühr zu zahlen ist. Herr Möller teilt mit, dass durch die ganzen Fristen, der Beitritt vor Januar 2017 unrealistisch ist.

Herr Jensen fragt, wer personell hinter dem Zweckverband steht und wie viele Mitarbeiter dort angestellt sind. Herr Wodke teilt mit, dass auf der Internetseite viele Informationen stehen und stellt die Frage, wer als Mitglied benannt werden soll. Herr Hofmann antwortet, dass das im Nachgang zu dem Beitrittsbeschluss zu entscheiden ist. Herr Mau stellt klar, dass von der politischen Seite das Mitglied benannt werden muss. Herr Möller teilt mit, dass der Vorstandsvorsteher Bernd Anders, die Stellvertretung Jürgen Schönwandt und die Vorsitzende der Verbandsversammlung Frau Gramkow ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)“ mit Wirkung zum nächstmöglichen Termin beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.2. 2. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow 2016/0046

Herr Hochgesandt stellt die Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow vor. Herr Jensen fragt, was unter den Wettkampfveranstaltungen fällt und wer die nicht gemeinnützigen Vereine sind. Herr Hochgesandt antwortet, dass zum Beispiel der Verein von der Sparkasse nicht gemeinnützig ist. Unter den Wettkampfveranstaltungen zählen alle Turniere dazu, allerdings nicht die normalen Fußballspiele an den Wochenenden.

Herr Wodke merkt an, dass bei dem Beschlussvorschlag ein Umsetzungszeitpunkt angegeben werden muss. Herr Hochgesandt zeigt, dass in dem Beschluss steht, dass es mit Bekanntmachung in Kraft tritt. Herr Wodke fragt, ob geprüft wurde, wie viel Wettkämpfe überhaupt stattfanden und was dieser Erhöhungssatz ausmacht. Herr Hochgesandt antwortet, dass es im Zuge der Entwicklung der Haushaltssicherungsmaßnahmen erarbeitet worden ist.

Herr Mau fragt, warum ein normales Fußballspiel als keine Wettkampfveranstaltung gesehen wird. Herr Hochgesandt informiert, dass es als Trainingseinheit gewertet wird, weil es nicht den ganzen Tag dauert, wie zum Beispiel die Turniere. Es wird gebeten, dass das bis zum nächsten Ausschuss genauer beschrieben wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.3. Benutzer- und Entgeltordnung des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow 2016/0048

Herr Hochgesandt stellt die Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow vor. Es wird gefragt, was kostendeckend bedeutet und wer das vorgibt. Herr Jensen informiert, dass dafür eigentlich Herr Gawlick zuständig ist. Frau Lampe und Herr Wodke stellen klar, dass das durch die Verwaltung erfolgen muss, weil dort viele Aspekte miteinflie-

ßen, die beachtet werden müssen. Herr Mau merkt kritisch an, dass auf Einladung der Museumsleitung das Entgelt entfällt. Es muss vorher genau festgelegt werden, für wen das Entgelt entfällt.

Herr Wodke fragt, ob es Aufstellungen gibt, wie oft diese Räumlichkeiten vermietet worden sind. Herr Hochgesandt wird diese Aufstellung nochmal zusammentragen. Frau Lampe merkt an, dass auch hier die Höhe der geplanten Mittel nachgetragen werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte Benutzer- und Entgeltordnung des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.4. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer

2016/0050

Herr Hofmann informiert, dass die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer auf 50 € erhöht werden soll. Bei der Landtagswahl in diesem Jahr würden allerdings nur die gesetzlich festgelegten 21 € erstattet werden und die restlichen 29 € muss die Stadt selber tragen. Für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die bei der Wahl mithelfen, gibt es gar keine Erstattung. Herr Möller hofft, dass durch die Erhöhung unter anderem auch die Abiturienten darauf aufmerksam werden.

Herr Jensen hält es für sinnvoll es nach der Beschlussfassung der Stadtvertretung auch in den Hagenower Blättern vernünftig beworben wird.

Herr Mau äußert die Idee, dass die Bürger angeschrieben werden müssen. Es muss übergebracht werden, dass es eine Pflicht und eine Ehre für die Bürger ist. Es ist sinnvoll, bei einer Wahl mindestens 2 von 5 Mitarbeiter der Verwaltung einzusetzen. Herr Hofmann informiert, dass bei dem nächsten Wahlauftrag mehr auf das Ehrenamt hingewiesen wird.

Herr Mau merkt an, dass die Problembeschreibung geändert werden soll. Das Problem ist nicht die Aufwandsentschädigung, sondern die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu entlasten.

Beschlussvorschlag:

Mitglieder der Wahlorganisation erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50€

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.5. Information zum Controlling

6. Information der Verwaltung

Herr Möller informiert, dass am 17.06.2016 der Fördermittelbescheid für die Eisenbahnerstraße eingegangen ist.

Desweiterem gab es ein Gespräch von Herrn Möller und Herrn Wiese mit Herrn Backhaus. Es wurde über das Projekt „Campus Kietz“ beraten. Das Gesamtprojekt musste nach Aufforderung des Landesförderinstituts in 4 Teilbereiche aufgesplittert werden. Bis jetzt gab es nur die Förderzusage für den Neubau des Hortgebäudes. Für den Sporthallenneubau wird es jetzt eine Einladung ins Innenministerium geben. Das Wirtschaftsministerium befasst sich momentan mit Unterlagen für die Schule und Mensa. Dazu müssen noch bestimmte Nachweise nachgereicht werden.

Herr Hochgesandt informiert, dass durch die Maisteuerschätzung sich ein Plus von ca. 27.600 € bei der Einkommenssteuer ergeben wird. Zusätzlich wird informiert, dass die Haushaltsgenehmigung heute per Mail kam. Die Anlage wird im Allris nachgereicht.

Herr Hochgesandt stellt die einzelnen Punkte der Genehmigung vor, die von der Rechtsaufsichtsbehörde gefordert werden.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Jensen fragt, wie der Zeitplan für die Jahresabschlüsse geplant ist. Herr Hochgesandt informiert:

- 2013 → wird durch den RPA gerade geprüft
- 2014 → Herbst 2016
- 2015 → 2017
- 2016 → 2017

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen
Vorsitz

Herr Adrian Zinalewski
Schriftführung